



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das V. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Die offenbarung

e den / Vnd das erste thier war gleich einem löwen / vnd das anden thier gleich einem kalbe / vnd das dritte thier hatte ein anlit wie ein mensch / vñ das vierde thier gleich einem fliegenden Adler / vnd der vier thieren hatte ein jeglichs sechs flügel / vnd aussen vmb vnd inwendig vol augen / vnd hatten kein rüwe tag vnd nacht / vnd sprachen / Heylig / Heylig / Heylig ist gott der herr / der almechtige / der da war / vnd der da ist / vnd der da kompt.

o Vnd da die thier gaben preys vnd ere vnd danck dem / der da auff dem stül saß / der da lebt von ewigkeit / zü ewigkeit fielen die vier vnd zwenzig Eltesten für den / der auff dem stül saß / vnd betteten an den / der da lebet von ewigkeit zü ewigkeit / vnd wurffen ire kronen für den stül / vnd sprachen / Herr du bist würdig zü nemen preys vnd ere vnd krafft / dann du hast alle ding geschaffen / vnd vmb deinen willen haben sie das wesen vñ seind geschaffen.

## Das V. Capitel.

a **W**o ich sahe in der rechtē hand des: der auff dem stül saß ein büch geschriben inwendig vnd vßwendig / versigelt mit syben sigeln / vnd ich sahe einen starcken engel predigen mit heller stymm wer ist würdig dz büch auff züthün / vñ sein sigel zü brechen? Vnd niemant im hymel noch auff der erden noch vnder der erden / kundt das büch auffzthün noch ansehen / vñ ich wey net seer / das niemant würdig erfunden ward das büch auffzethün vnd zü lesen / noch anzusehen.

b Vnd einer von den eltesten spricht zü mir / Weyne nicht / Syhe / es hat überwunden der löwe / der da ist vom geschlecht Juda / die wurzel Dauid / auff züthün das büch / vnd zü brechen seine syben sigel / vnd ich sahe / vnd sihe mitten im stül vnd der vier thieren vnd mitten vnd den Eltesten stünd ein lamb / wie es erwurget were / vnd hatte syben hörner vnd syben augen / welchs seind die geyster gottes gesandt in alle land / vnd es kam vñ nam das büch auf der rechten hand des / der auff dem stül saß.

e Vnd da es das büch nam / da fielen die vier thier vnd die vier vñ zwenzig Eltesten für das lamb / vnd hatten ein jeglicher harpffen vnd gulden schalen vol gereuchs / welchs seind die gebet der heyligen / vnd sungen ein new leyd / vnd sprachen / Du bist würdig zü nemen das büch / vnd auffzthün seine sygel / denn du bist erwurget / vnd hast vns erkauft mit deinem blüt / vß allerley geschlecht vnd zungen vnd volck vnd nation / vnd hast vns gotte gemacht zü künigen vnd püestern / vnd wir werden regnieren vß erden.

Vnd

Vnd ich sahe/vnd hörte ein stimme viler engel vmb den stül vnd vmb die thier/vnd vmb die eltesten här/vñ jezal war vil tausent mal tausent/vnd sprachen mit grosser stym/Das lamb das erwürget ist/ist würdig zü nemen krafft/vnd reichumb/vnd weisheit/vnd sterck/vnd ere/vñ preis/vnd benedeyung/vnd alle creature die im hymel ist vnd auff derden vñ vnder der erden vnd im meer/die da seind/vñ alles was dünne ist/hörte ich sie sagen zü dem der auff dem stül saß vnd zü dem lamb/Benedeyung vnd eer vnd preys vnd reich von ewigkeit zü ewigkeit/vñ die vier thier sprachen /Ame/ Vnd die vier vnd zwentzig Eltesten fielen nyder/vnd bettete an den/der da lebt von ewigkeit zü ewigkeit.

## Das VI. Capitel.



**V**nd ich sahe / da das lamb der sigel eins auff that / Vnd ich hörte der vier thierer eins sagen / als mit einer donner stym / Kum vñ sibe zü / vnd ich sahe / vnd sibe. Ein weys pferdt / vñ der drauff saß / hatte ein bogen / vñ im ward geben ein krone / vñ er gieng auß zü überwinden.

Vñ da es das ander sigel auff thet / hörte ich das ander thier sagen / Kum vñ sibe zü / Vnd es gieng auß ein ander pferdt / das war rot / vnd dem der drauff saß / ward geben den frid zü nemen von der erde / vnd das sie sich vndereinander erwürgte / vnd im ward ein groß schwerdt geben.

Vnd da es das dritt sigel auff thet / vñ hörte ich das drit thier sage / Kum vñ sibe zü / vñ ich sahe / Vñ sibe / ein schwarz pferdt / vnd der drauff saß /

hatte ein wage in seiner hand / vnd ich hort ein stym mitten vnder den vier thieren / sagen / Ein maß weyzen vmb ein pfennig / vnd drey maß gersten vmb ein pfennig / vnd dem öle vnd wein thü kein leyd.

Vnd da es das vierd sigel auff thet / hort ich die stym des vierd thieres sagen / Kum vñ sibe zü / Vnd sibe ein falb pferdt / vñ der drauff saß / des nam hieß der todt / vnd die helle folget im nach / vnd im ward macht gebe zü tödten / auff den vier orten der erden / mit dem schwerdt vñ hunger / vnd mit dem todt von den thieren auff erden.

Vnd da es